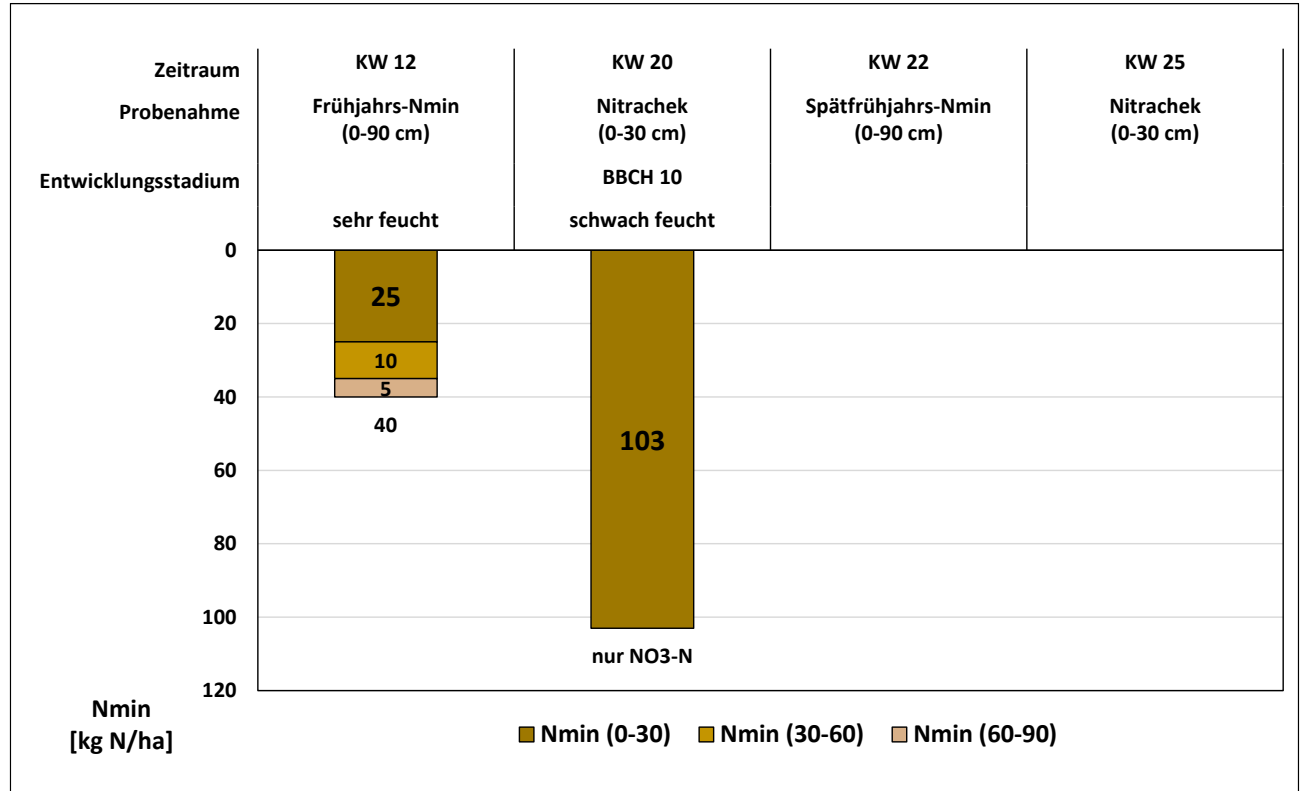


MINERALISCHER STICKSTOFF im **BODEN** (Feldmessung)

MAIS - leichte Böden (< 35 Bodenpunkte) - 13 Schläge

Mittlerer Frühjahrs- und Spätfrühjahrs-Nmin-Wert (0 - 90 cm) und Nitrat-Gehalte (0 - 30 cm)



N-Angebot und Bewertung:

Der Vorrat an Nitrat-N in der Ackerkrume (0 – 30 cm) **für leichte Böden in Nordhannover** liegt derzeit mit 103 kg N/ha auf einem hohen Niveau. Die Unterfußdüngung wurde bei der Messung nicht miterfasst, so dass dem Mais bereits jetzt mehr Stickstoff zu Verfügung steht, als er für die Jugendentwicklung benötigt.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Flächen konnten durch die Nässe im Frühjahr zum Teil erst spät befahren und gedüngt werden, so dass aktuell erst ein Teil der organischen und mineralischen Dünger zu Nitrat umgesetzt werden konnte. Das warme Wetter in Kombination mit starkem Wind der letzten Tage und Wochen hat den Oberboden zudem viel Feuchtigkeit entzogen, wodurch die Mineralisation aktuell gehemmt ist. Bei kommenden Niederschlägen und weiterhin hohen Temperaturen ist mit einer verstärkt einsetzen- den Stickstoff-Mineralisation aus dem Boden zu rechnen.

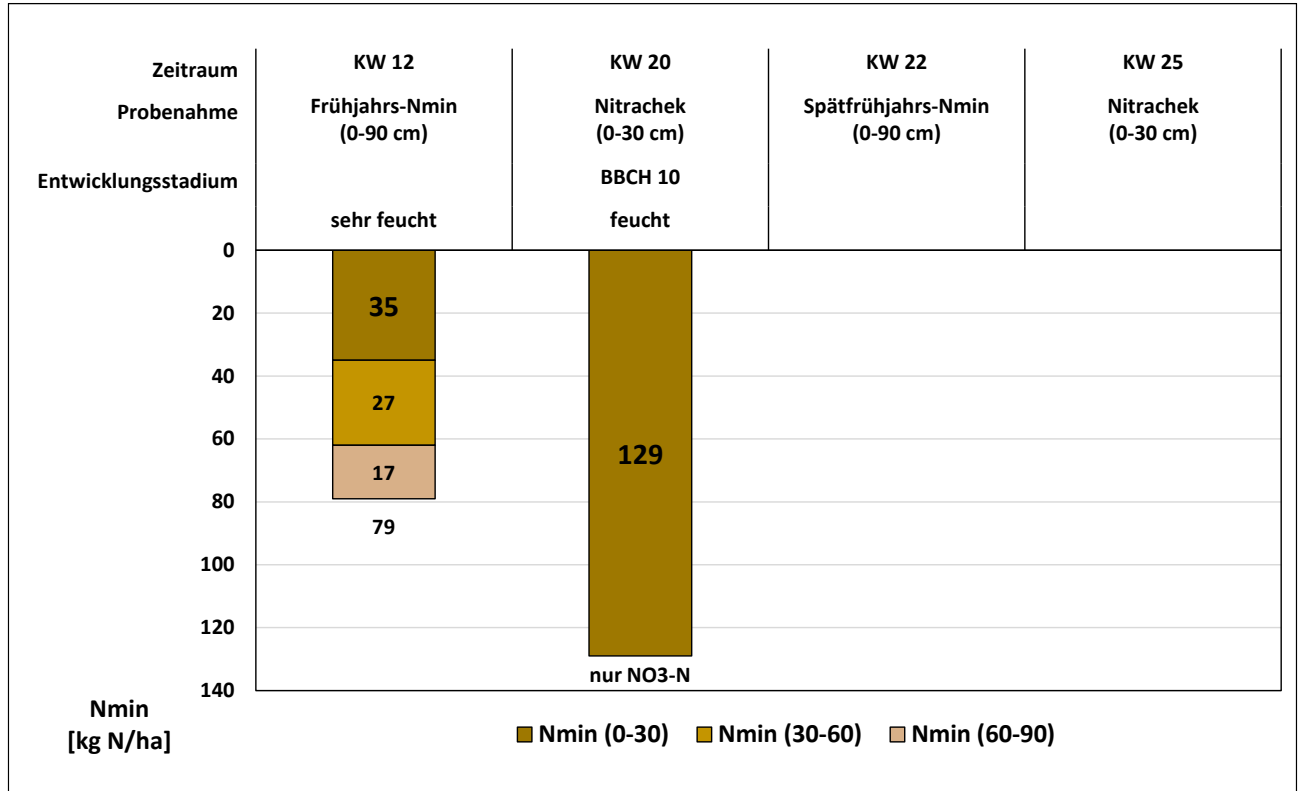
Empfehlung:

Der Mais ist aktuell mehr als ausreichend mit Stickstoff versorgt. Durch die noch zu erwartende weitere N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat ist keine weitere N-Düngung notwendig.

MINERALISCHER STICKSTOFF im **BODEN** (Feldmessung)

MAIS - Lössböden (> 65 Bodenpunkte) - 4 Schläge

Mittlerer Frühjahrs- und Spätfrühjahrs-Nmin-Wert (0 - 90 cm) und Nitrat-Gehalte (0 - 30 cm)



N-Angebot und Bewertung:

Der Vorrat an Nitrat-N allein in der Ackerkrume (0 – 30 cm) für **Lössböden in Südhannover** liegt derzeit mit 129 kg N/ha auf einem sehr hohen Niveau. Die Unterfußdüngung wurde bei der Messung nicht miterfasst, so dass dem Mais bereits jetzt mehr Stickstoff zu Verfügung steht, als er für die Jugendentwicklung benötigt.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Umsetzung der organischen und mineralischen Dünger ist durch die hohen Temperaturen auf vielen Schlägen recht weit fortgeschritten, so dass dem Mais neben der Unterfußdüngung schon große Mengen Nitrat-N aus dem Bodenvorrat zur Verfügung stehen. Bei kommenden Niederschlägen und weiterhin hohen Temperaturen ist mit einer zusätzlichen Stickstoff-Mineralisation zu rechnen, so dass auch die weitere N-Versorgung der Bestände gewährleistet ist.

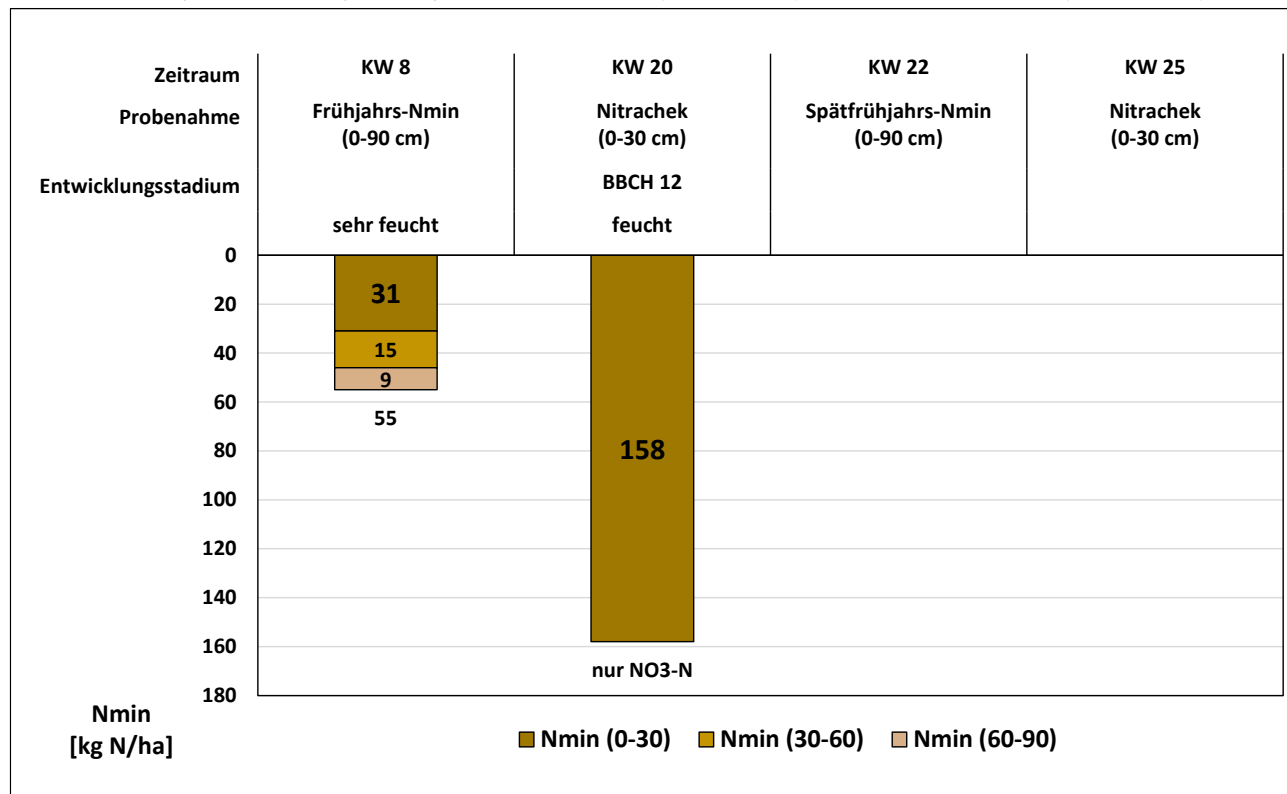
Empfehlung:

Der Mais ist aktuell mehr als ausreichend mit Stickstoff versorgt. Durch die noch zu erwartende weitere N-Nachlieferung aus dem Bodenvorrat ist keine weitere N-Düngung notwendig.

MINERALISCHER STICKSTOFF im **BODEN** (Feldmessung)

ZUCKERRÜBE - Lössböden (> 65 Bodenpunkte) - 4 Schläge

Mittlerer Frühjahrs- und Spätfrühjahrs-Nmin-Wert (0 – 90 cm) und Nitrat-Gehalte (0 – 30 cm)



N-Angebot und Bewertung:

Der Vorrat an Nitrat-N in 0 – 30 cm Tiefe für **Lössböden in Südhannover** liegt mit 158 kg N/ha aktuell auf einem sehr hohen Niveau. Die günstigen Bodentemperaturen haben die teils spät gesäten Rüben zügig auflaufen lassen.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Umsetzung der organischen und mineralischen Dünger zu Nitrat ist zum Teil weit fortgeschritten, so dass den Zuckerrüben schon große Mengen Nitrat-N zur Verfügung stehen. Bei kommenden Niederschlägen und weiterhin hohen Temperaturen ist mit einer weiteren Stickstoff-Mineralisation zu rechnen, so dass auch die weitere N-Versorgung der Bestände gewährleistet ist.

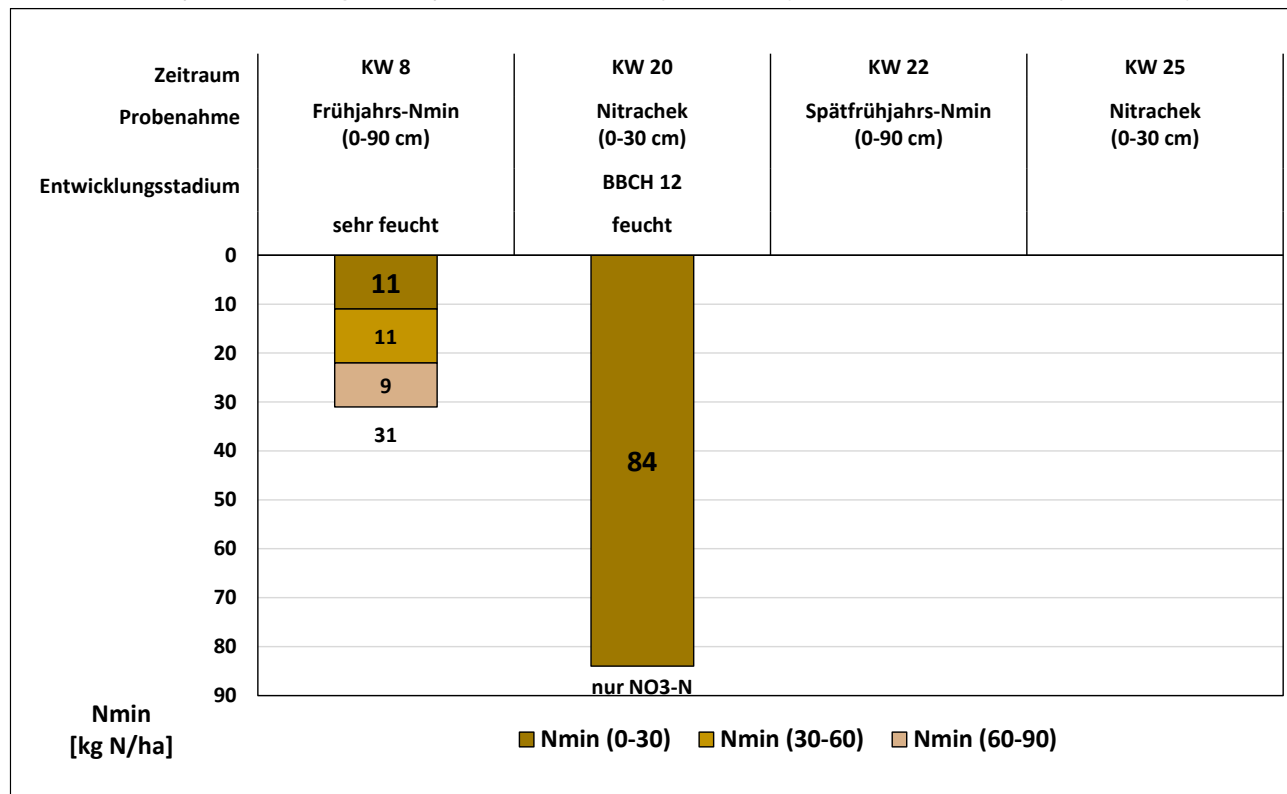
Empfehlung:

Die Zuckerrüben befinden sich im 2- bis 4-Blatt Stadium und sind aktuell ausreichend mit Stickstoff versorgt. Betriebe die auf eine 2-Gaben-Strategie in den Zuckerrüben setzten, können ohne Bedenken die Ergebnisse des Spät-Frühjahrs-Nmin abwarten, um über eine mögliche Nachdüngung zu entscheiden.

MINERALISCHER STICKSTOFF im **BODEN** (Feldmessung)

ZUCKERRÜBE - mittlere Böden (> 35 bis < 65 Bodenpunkte) - 3 Schläge

Mittlerer Frühjahrs- und Spätfrühjahrs-Nmin-Wert (0 - 90 cm) und Nitrat-Gehalte (0 - 30 cm)



N-Angebot und Bewertung:

Der Vorrat an Nitrat-N in 0 – 30 cm Tiefe für **mittlere Böden in Nordhannover** liegt mit 84 kg N/ha aktuell auf einem mittleren Niveau. Die günstigen Bodentemperaturen haben die teils spät gesäten Rüben zügig auflaufen lassen.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Flächen konnten durch die Nässe im Frühjahr zum Teil erst spät befahren und gedüngt werden, so dass aktuell nur ein Teil der organischen und mineralischen Dünger zu Nitrat umgesetzt werden konnten. Das warme Wetter in Kombination mit starkem Wind der letzten Tage und Wochen hat den Oberboden zudem viel Feuchtigkeit entzogen, wodurch die Mineralisation aktuell gehemmt ist. Bei kommenden Niederschlägen und weiterhin hohen Temperaturen ist mit einer verstärkt einsetzenden Stickstoff-Mineralisation aus dem Boden zu rechnen.

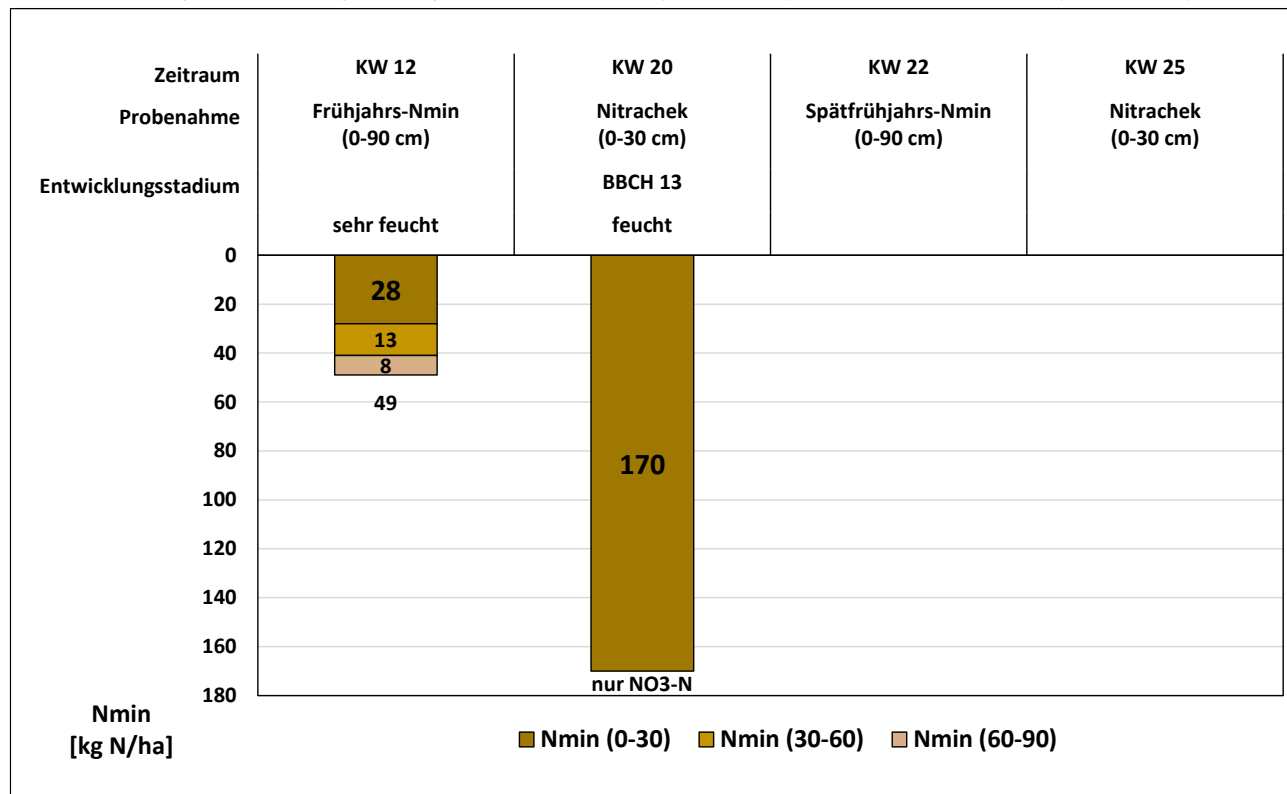
Empfehlung:

Die Zuckerrüben befinden sich im 2- bis 4-Blatt Stadium und sind durch die zu erwartende Mineralisation aus dem Boden aktuell ausreichend mit Stickstoff versorgt. Betriebe die auf eine 2-Gaben-Strategie in den Zuckerrüben setzten, können ohne Bedenken die Ergebnisse des Spät-Frühjahrs-Nmin abwarten, um über eine mögliche Nach-düngung zu entscheiden.

MINERALISCHER STICKSTOFF im **BODEN** (Feldmessung)

KARTOFFEL - mittlere Böden (> 35 bis < 65 Bodenpunkte) - 3 Schläge

Mittlerer Frühjahrs- und Spätfrühjahrs-Nmin-Wert (0 - 90 cm) und Nitrat-Gehalte (0 - 30 cm)



N-Angebot und Bewertung:

Der Vorrat an Nitrat-N im Boden in 0 – 30 cm Tiefe für **mittlere Böden in Nordhannover** liegt mit 170 kg N/ha aktuell auf einem sehr hohen Niveau. Die Kartoffeln sind je nach Verwertungsrichtung unterschiedlich weit entwickelt und nehmen zum Teil schon viel Stickstoff auf.

N-Nachlieferung (14-Tage-Prognose):

Die Umsetzung der organischen und mineralischen Dünger zu Nitrat ist zum Teil weit fortgeschritten, so dass den Kartoffeln aktuell ausreichend große Mengen Nitrat-N aus dem Bodenvorrat zur Verfügung stehen. Bei kommenden Niederschlägen und den weiterhin hohen Temperaturen ist mit einer weiteren Stickstoff-Mineralisation zu rechnen, so dass auch die weitere N-Versorgung der Bestände gewährleistet ist.

Empfehlung:

Eine weitere N-Düngung ist aktuell nicht notwendig.